

Referenten

Dr. med. Mustafa Aydogdu

Direktor der Klinik für Senologie (zertifiziertes Brustzentrum) Klinikum Bremen-Mitte St.-Jürgen-Str. 1 | 28205 Bremen

PD Dr. Carsten Oberhoff

Direktor der Klinik für Gynäkologie, Gynäkoonkologie und Geburtshilfe Klinikum Bremen-Mitte St.-Jürgen-Str. 1 | 28205 Bremen

Prof. Dr. med. Michael Patrick Lux, MBA

Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Frauenklinik St. Louise, Paderborn St. Josefs-Krankenhaus, Salzkotten

Kooperatives Brustzentrum Paderborn Gynäkologisches Krebszentrum am St. Vincenz Perinatalzentrum Level I (Referentenhonorar 1.050 Euro von der Firma GILEAD)

Prof. Dr. med. Sherko Kümmel

Chefarzt der Klinik für Senologie / Interdisziplinäres Brustkrebszentrum KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH Evang. Huyssens-Stiftung Essen-Huttrop Evang. Krankenhaus Essen-Werden Evang. Krankenhaus Essen-Steele Henricistr. 92 | 45136 Essen (Referentenhonorar 1.000 Euro)

Die Veranstaltung ist kostenfrei. CME-Punkte sind bei der Ärztekammer Bremen beantragt. DMP-Punkte sind bei der KV Bremen beantragt.

Sponsoren













EXACT SCIENCES 1.000 Euro







Die Unterstützung ist ohne Einfluss auf Inhalte und Auswahl der Referate sowie auf Kaufentscheidungen.

12. Bremer Forum Gynäkoonkologie Update Senologie und





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sowohl die Behandlung des Mammakarzinoms, als auch die Therapie der gynäkologischen Malignome hat in den letzten Jahren einen grundlegenden Wandel erfahren. Insbesondere in der prätherapeutischen Diagnostik ist die molekularbiologische Analyse der Tumore nicht mehr weg zu denken. In einer rasanten Geschwindigkeit erleben wir die Einführung und Zulassung neuer Medikamente. In den meisten Fällen ist die Einführung dieser neuen Therapieoptionen für die betroffenen Patientinnen ein Segen und mit einer signifikanten Verbesserung der Krankheitsprognose verbunden. Die Nebenwirkungen dieser neuen Substanzen können aber auch zu einem Fluch für Patientinnen und Therapeuten werden. Das Nebenwirkungsspektrum, das wir als Gynäko-Onkologen seit vielen Jahren kennen und dessen Management wir beherrschen, wird durch neue sehr komplexe und teils lebensbedrohende Komplikationen erweitert. Hier ist jeder behandelnde Onkologe besonders gefordert, die notwendigen Therapieentscheidungen auf der Basis einer individuellen Abwägung von Wirkung und Nebenwirkung zu treffen.

Als Kontrastpunkt zur systemischen Therapie möchten wir Ihnen die Verfahren der Brusterhaltung im Rahmen der lokoregionären Behandlung demonstrieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen Ihr

Dr. Mustafa Aydogdu PD Dr. Carsten Oberhoff

V Direktor der Klinik für Senologie

Direktor der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Programm

▶ 17.00 Uhr

Begrüßung

Dr. med. M. Aydogdu, PD Dr. med. C. Oberhoff Dr. med. K. Schwarzer

▶ 17.15 Uhr

Brusterhaltung beim Mammakarzinom – sind gestielte Lappen noch nötig?
M. Aydogdu

▶ 17.45 Uhr

ADCs auf dem Vormarsch beim Mammakarzinom

M.P. Lux

Vortrag gesponsort von GILEAD

▶ 18.15 -18.30 Uhr

Pause

▶ 18.30 Uhr

Klinisches Management (immun-vermittelter) Nebenwirkungen bei zielgerichteten Tumortherapien in der gynäkologischen Onkologie

S. Kümmel

▶ 19.00 Uhr

Operative und medikamentöse Therapieansätze in der Behandlung des Vulva-Karzinoms

C. Oberhoff

▶ 19.30 Uhr

ASV (Ambulante Spezialärztliche Versorgung): Ist das nötig? M. Aydogdu

▶ 20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Kleiner Imbiss

Anmeldung

Bitte per Fax 0421 497-197 1399 bis zum 18.09.2024

KONTAKT

Klinik für Senologie Klinikdirektor Dr. Mustafa Aydogdu Sekretariat Maren Lieberum Fon 0421 497-71302 Fax 0421 497-197 1399 maren.lieberum@klinikum-bremen-mitte.de

Name, Vorname	
Einrichtung	
Ich nehme mit _	Personen teil
Datum	Unterschrift